

BEI UNS

**JUBEL, TRUBEL,
SOMMERFEST**

111 Jahre Bauverein Delmenhorst

MITMACHEN LOHNT SICH

Gewinnen Sie auf Instagram und Facebook

WIR HELFEN

Weil dieser Krieg uns alle angeht

**WIR ZUHAUSE
MACHER**



Vorstand des Bauvereins: v.l.n.r.: Kai Klenk, Reiner Fulst und Hans-Hermann Voß

Wir Zuhausemacher mit **TROMMEL WIRBEL**

Da ist er schon, der Sommer 2022. Und wir fragen uns: Wie konnte das mal wieder so schnell gehen? In unserer traditionellen Sommer-Ausgabe haben wir wieder spannende Themen rund um den Bauverein für Sie gesammelt. Zum Beispiel: Endlich wieder eine normale Mitgliederversammlung! Die fühlte sich fast „wie früher“ an, obwohl spürbar bleibt, dass Corona noch nicht vorbei ist. Auch bei unseren Veranstaltungen im Mietertreff konnten wir im zweiten Quartal nur etwas langsamer losstarten als gedacht. Wir merken, auch Sie sind noch vorsichtig und das ist richtig.

Ein besonderer Jahreshöhepunkt war unsere Jubiläumsveranstaltung TrommelWIRbel. 111 Jahre Bauverein Delmenhorst waren mehr als ein guter Anlass für ein tolles gemeinsames Fest mit jeder Menge Zuhause-Gefühl.

Zum genossenschaftlichen Miteinander gehört für uns 2022 auch das Engagement für Menschen aus der Ukraine. Neben der Vermietung etlicher Wohnungen an Geflüchtete haben unsere Mitglieder mit viel Herzblut dabei geholfen, die notwendige Ausstattung für diese Wohnungen zusammenzu-

tragen. Allen Helfern sei an dieser Stelle dafür besonders gedankt.

Bei den Baumaßnahmen stehen energetische Sanierungen im Mittelpunkt. Uns ist es wichtig, dass unsere Häuser in Zukunft deutlich weniger Energie verbrauchen. Darüber hinaus haben wir schon im letzten Jahr mit einem Bauträger über den Ankauf von 13 Wohnungen in der Syker Straße verhandelt. Der Rohbau ist bereits fertig und die Baumaßnahme soll im ersten Quartal 2023 abgeschlossen sein. Wir starten mit der Vermietung der barrierefreien und modernen Wohnungen im vierten Quartal dieses Jahres. Merken Sie sich den Termin vor!

Abschließend freuen wir uns auch im zweiten Halbjahr auf weitere Begegnungen mit Ihnen und senden von der Strehleener Straße herzliche Grüße,

Reiner Fulst

Kai Klenk

Hans-Hermann Voß



TrommelWIRbel 2022

Ein Fest für

ALLE!

Am 09. Juli war es endlich soweit: 111 Jahre Bauverein Delmenhorst. 111 Jahre die einzige Delmenhorster Wohnungsbaugenossenschaft. Zu diesem besonderen Jubiläum haben wir fleißig eingeladen und durften uns über rund 400 Gäste freuen.

Auch das Wetter war uns wohlgesonnen. Beim Aufbau unserer vielen Fest-Aktivitäten kam zwar noch ein Regenschauer vom Himmel und hat unser Orga-Team und die fleißigen Helfer kurz überrascht. Doch nach dem ersten Schreck hatten wir Glück. Pünktlich um 14 Uhr war das Wetter stabil – nicht zu kalt und nicht zu warm. Einfach perfekt für einen tollen Nachmittag.

So viel los!

Für unsere kleinen Gäste gab es jede Menge Spannendes zu entdecken. Von einer Hüpfburg über Sandspielzeug bis hin zum Kinderschminken war für jeden etwas dabei. Die Fußballerinnen vom TSV Ganderkesee luden zum Torwandschießen ein und natürlich gab es für die erfolgreichen Schützen tolle Preise zu gewinnen. Auch an unse-

rem Glücksrad konnten die Besucher ihr Glück versuchen. Verlierer gab es bei uns an diesem Tag nicht: Es standen Preise für alle Teilnehmer parat, die für reichlich Freude gesorgt haben.



Auch eine **Tombola** für den guten Zweck hatten wir vorbereitet. Direkt nach der Fest-Eröffnung startete der Losverkauf und zehn Hauptpreise warteten auf ihre Gewinner: Fernseher, Handy, eine Fitbit und Gutscheine von Geschäften und Restaurants hier in Delmenhorst.

Unser Sommerfest wäre natürlich auch kein Sommerfest ohne echtes Strandfeeling. Mit einem **leckeren Cocktail in der Hand**, frisch vom Profi gemixt, ließen es sich unsere Gäste in der Sommerlounge auf unseren Bauverein-Liegestühlen gut

gehen. Den Klosterdamm haben wir für das Fest gesperrt, sodass wir auf der Wiese vor den Häusern extra einen Sandstrand aufschütten konnten.

Das **Konzert** des Musikzugs vom DTB Delmenhorster Turnerbund unter der Leitung von Nicole Buntemeier fesselte die Besucher an ihre Plätze. Beim Mix von Musikstücken aus vielen Jahrzehnten und unterschiedlichen Stilrichtungen zeigten die Musiker ihr ganzes Können und sorgten für Stimmung bei Jung und Alt. Im Anschluss an das Konzert sorgte ein DJ für Unterhaltung mit flotter Musik. ▶



Genießen inklusive!

Auch Kulinarisches gab es reichlich: gegrillte Bratwurst und Nackensteaks, dazu Kaffee, Kuchen und süße Leckereien. **Ein Highlight war die Jubiläumstorte, frisch gebacken von Kuchenklatsch.** Sahnetorte auf vier Etagen – was sollen wir sagen, einfach lecker!

Feierliche Grußworte

Um 15 Uhr wurde es feierlich: In seinem Grußwort für die Stadt Delmenhorst hob Bürgermeister Dr. Enno Konukiewitz den Wert unserer Genossenschaft für die Bürger der Stadt hervor. Er würdigte das Engagement des Unternehmens für preiswertes und gutes Wohnen. Im Namen des Aufsichtsrats begrüßte Wolfgang Scharf alle Gäste. Er nutzte den Anlass für einen kurzen Rückblick in die Geschichte des Bauvereins. Anschließend schnitten Bürgermeister und Vorstand gemeinsam die große Jubiläumstorte an.

Als um 18 Uhr die Veranstaltung zu Ende ging, waren alle glücklich und zufrieden. Wir hatten zwar noch einige Stunden mit dem Abbau zu tun, dann ging es aber auch für uns gut gelaunt ins Wochenende.

Abschließend bleibt nur zu sagen: Toll war's!

Vielen Dank an das Orga-Team, an alle Mitarbeiter unserer beiden Unternehmen und die freiwilligen Helfer. Für eure Leistung gibt es von allen Gästen einen großen Trommelwirbel!

SPENDEN-SAMMLUNG

Selbstverständlich wurden alle Einnahmen aus den Verkäufen, der Inhalt der Spendenbox und die Einnahmen aus dem Losverkauf der Tombola gesammelt und gut verwahrt. Die Gelder wurden noch im Juli an soziale Einrichtungen in Delmenhorst gespendet.



Mitgliederversammlung

Fast normal mit WIEDERWAHL!

Endlich wieder eine fast normale Mitgliederversammlung! **Diese fand am 21. Juni 2022 im Haus Adelheide statt.** Fast normal deshalb, weil wir dieses Jahr leider noch einmal auf Gäste verzichten mussten.

Trotzdem durften wir uns mit 80 Teilnehmern im großen Saal des Haus Adelheide versammeln und uns der umfangreichen Tagesordnung widmen.

Gute Arbeit wird belohnt

Begrüßt wurden wir wie immer durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats Ralf Wessel, der auch den Bericht über die Arbeit im Jahr 2021 vortrug. Darüber hinaus haben wir zwei der fünf Aufsichtsratsmitglieder neu gewählt.

Die dreijährige Amtszeit von **Wolfgang Scharf und Günter Wehber** ging zwar zuende,

Herzlichen Glückwunsch!

doch beide freuten sich über eine einstimmige Wiederwahl. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch und viel Freude bei der weiteren Mitarbeit im spannenden und modernen Unternehmen Bauverein.



Ohne Beanstandung geprüft

Der hauptamtlichen Vorstand Reiner Fulst berichtete aus den Jahresabschlüssen der Jahre 2020 und 2021. Die Prüfung des Abschlusses 2020 erfolgte nach der Mitgliederversammlung im Vorjahr. Sie wurde ohne Beanstandungen durchgeführt. Der Bauverein hat also wieder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Prüfungsverbandes erhalten.



Gemeinsam erfolgreich

Von sehr guter Arbeit zeugt auch das Jahresergebnis zum 31.12.2021. **Neben den weiterhin sehr hohen Investitionen in unseren Hausbesitz haben wir großen Wert auf die laufende Instandhaltung gelegt.** Vor allem durch die ersten Neubauten konnten wir mehr Mieteinnahmen verzeichnen als im Vorjahr. So liegt der diesjährige Jahresüberschuss deutlich über dem letzten.

Dank der guten Finanzlage haben sich Mitglieder, Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam dazu entschieden, für die sogenannten freien Anteile eine Dividende in Höhe von 2 % auszuschütten. Auch die Tochtergesellschaft Bauverein Immobilienmanagement GmbH hat sich gegen die Einschränkungen der Corona-Krise behauptet und erfolgreich gewirtschaftet. Der Jahresabschlussprüfer war mit der Geschäftsleitung und Bilanzierung sehr zufrieden, sodass wir uns auch hier über einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk freuen dürfen. ▶

Freude und Trauer liegen nah beieinander

Ein großer Wermutstropfen war im letzten Jahr der Ausfall fast aller Veranstaltungen im Mietertreff. Das Wir-Gefühl in unserer Genossenschaft stellen wir uns anders vor!

Traurig waren wir auch, als die Namen der Mitglieder verlesen wurden, die seit der letzten Versammlung verstorben sind. **Doch genauso freuten wir uns gemeinsam – mit zwei Mitgliedern für ihre 50-jährige Treue und mit zwei Mitgliedern für ihre 25-jährige Treue zum Bauverein.** Dafür durften Blumen und eine Urkunde natürlich nicht fehlen.

Austausch ist uns wichtig

In der traditionellen Aussprache trugen Mitglieder Ihre Sorgen, Nöte und Anregungen vor. Die Beiträge machten wieder einmal deutlich, wie wichtig eine Mitgliederversammlung und das damit verbundene Mitspracherecht ist. Nach dem offiziellen Teil fand nach zwei Jahren Pause endlich wieder das gemeinsame Abendessen statt. Dieter Winkler und sein Team vom Haus Adelheide haben den Abend kulinarisch gelungen abgerundet. Danke dafür! **Eine gute Nachricht noch zum Schluss: Wenn es gut läuft, können wir im nächsten Jahr wieder Gäste zur Mitgliederversammlung einladen.**

Sind Sie dabei?



ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

auf einen Blick

WIR ZUHAUSE MACHER		Gründung 1911	
Grundstücksfläche 83 Tm ²	Bilanzsumme 24.410,6 T€		
Gebäude 133	Geschäftsguthaben der Mitglieder 2.759 T€		
6 Mitarbeiter	Investitionen in den Hausbesitz 2.345 T€	37.313 m ² Wohn- und Nutzfläche im Eigentum	
Verwaltungsbestand Wohnungen und Gewerbe 653/1 Einheiten		Mitglieder am 31.12.2021 807	
WIR IMMOBILIEN MANAGER		15 Mitarbeiter bei der Bauverein Immobilien- management GmbH	

Interview mit Ulrike Schnepel

Wir modernisieren im LÜBECKER WEG

Frau Schnepel, wie lange sind Sie schon mit dem Bauverein verbunden?

Ich bin Mitglied seit Mai 2000 und wohne beim Bauverein seit August des gleichen Jahres. Weil ich vom genossenschaftlichen Gedanken überzeugt bin, engagiere ich mich seit der Mitgliederversammlung 2018 im Aufsichtsrat der Genossenschaft.

Im letzten Jahr ist an Ihrem Wohnhaus viel verändert worden. Eine umfangreiche Modernisierung wurde durchgeführt und hat viel Geld gekostet. Hat sich das Wohnen durch die Maßnahme verändert?

Ja, ich habe sogar drei für mich sehr wichtige Veränderungen festgestellt. Meine Wohnung wird viel schneller warm. Meine Heizkörper drehe ich nur noch zur Hälfte auf und es wird trotzdem schnell warm. Und es ist viel ruhiger geworden. Wenn ich die Fenster schließe, höre ich von draußen nichts mehr. Das ist nach einem langen und anstrengenden Tag sehr erholend. Außerdem ist das Haus außen und im neu gestrichenen Treppenhaus natürlich viel ansprechender. Der Wohnwert ist für mich viel höher als vorher.

Wichtig sind ja heutzutage vor allem die Heizkosten. Erwarten Sie hier deutliche Veränderungen?

Ja, die erste Maßnahme hier wurde von einem Energieberater begleitet. Der Fachmann hat eine Energieeinsparung von bis zu 50 % errechnet. Erforderlich ist natürlich eventuell eine Nachsteuerung der Heizungsanlage. Vor dem Hintergrund, der vor allem seit Februar steigenden Energiekosten, war die Modernisierung eine gute Entscheidung.

Verlief die Baumaßnahme reibungslos?

Leider nein, auch auf dieser Baustelle kam es zu Verzögerungen. Zum Beispiel durch Lieferschwierigkeiten und Personalausfälle bei den Handwerkern.

Wurde die Miete nach der Modernisierung erhöht?

Ja, das ist tatsächlich der Fall. Durch meine Arbeit im Aufsichtsrat weiß ich jedoch, dass eine Investition in dieser Größenordnung ohne Mieterhöhung nicht zu schultern ist. Der Wohnwert ist aber eben auch deutlich höher geworden, sodass es auch für mich als Mieterin eine nachvollziehbare und gerechte Entscheidung ist.



Danke für das Interview

Frau Schnepel

Wir zeigen Verantwortung

Energiesparen im SCHANZENGARTEN

Für die energetische Sanierung am Schanzengarten 1–4 sind die Ausschreibungen abgeschlossen und die Preise stehen fest. Wie überall spüren wir auch hier, die Handwerker sind scheinbar sehr ausgebucht. Doch nun sind die Preisspiegel erstellt und unsere Verhandlungen mit den Handwerkern teilweise abgeschlossen. Selbstverständlich haben wir auch eine KfW-Förderung beantragt. Auf diese Zusage warten wir noch, bis wir mit dem Bauvorhaben

beginnen. Zeitnah werden schon die Fenster ausgemessen. Alle Bewohner werden darüber natürlich vorher informiert. Die ersten Gerüste sollen Ende Juli aufgebaut werden, ab Mitte August folgen weitere. Wenn alles nach Plan funktioniert, wollen wir im November mit allen Arbeiten fertig sein. Drücken Sie uns die Daumen!



Genug gelernt?

Von wegen: Jan will weiter nach vorne!

Bereits im Februar hatte Jan Lippert die Prüfungen seines Fernstudiums beim EBZ mit Bravour bestanden. Somit war er bestens auf die Prüfungen der IHK im Mai und Juli vorbereitet. Und wow – auch diese hat er erfolgreich gemeistert!

Genug gelernt? Von wegen: Jan wird nun nach Abschluss seiner dreijährigen Ausbildung zum Immobilienkaufmann ein **Studium in der Immobilienwirtschaft** beginnen. Zum Glück bleibt er uns aber weiterhin ein paar Stunden die Woche erhalten und unterstützt das Team weiterhin bei diversen Aufgaben!

Neu im Haus

Hallo Marcel!

Am 01. August beginnt Marcel Reiff seine Ausbildung bei uns! Er wird den Beruf Immobilienkaufmann erlernen und uns nun in den kommenden drei Jahren begleiten. Wir freuen uns sehr, ihn im Team begrüßen zu dürfen. Wir werden ihm in den nächsten Jahren alles zeigen, was er benötigt, um in der Immobilienwirtschaft Fuß zu fassen!

Abschied nehmen

Adé liebe Juliane!

„Es ist nie einen Moment zu früh oder einen Moment zu spät, um einen Traum zu verwirklichen.“ Das ist ein schöner Gedanke, doch leider bedeutet er diesem Fall: Abschied nehmen von unserer lieben Kollegin Juliane Jüstel. Sie hat sich dazu entschieden, in die **Selbstständigkeit** zu gehen und hat uns zum 30. Juni verlassen.

Wir haben sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen lassen. Juliane ist seit ihrer Ausbildung, die sie 2019 erfolgreich abgeschlossen hat, bei uns. Mit ihrer positiven und fröhlichen Art hat sie unser Team immer bereichert. Die Vermietung war ihr Steckenpferd, aber auch in anderen Projekten wie Marketing und Social Media hat sie mitgewirkt.

Liebe Juliane, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und hoffen, dass wir uns dennoch nicht aus den Augen verlieren!

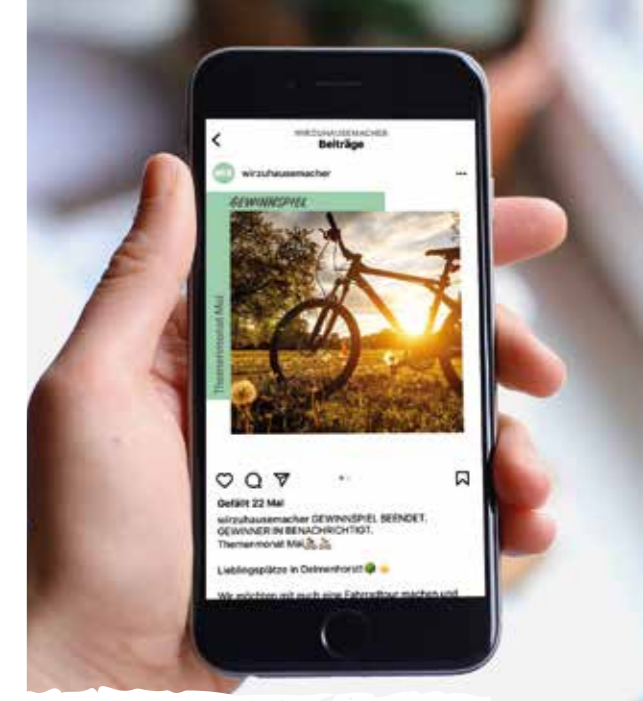


MITMACHEN

lohnt sich!

Monatliche Aktion auf
Instagram und Facebook

Auf Instagram und Facebook sind wir sehr aktiv! Und dort gibt es viel zu gewinnen – passend zu jedem Monatsmotto, zum Beispiel:



Januar – Komplimente!

Jemandem ein liebes Kompliment machen oder uns eine Bewertung geben, dafür gab es eine **Zuhausemacher-Tasse** zu gewinnen.

Februar – Fasching!

Wir starteten einen Kostüm-Aufruf. Unter den eingeschickten Fotos gab es ein kleines **Partypaket** zu gewinnen.

März ... wir haben pausiert und lieber auf das Thema Ukrainekrieg und die Hilfemöglichkeiten hingewiesen.

April – Fit und gesund!

Auf Zusendung eines leckeren gesunden Rezepts gab es als Gewinn **eine Tasse und den Bestseller-Ratgeber „Der Ernährungskompass“** von Bas Kast.

Mai – Lieblingsplätze in Delmenhorst

Hier waren unsere Follower gefragt, ihre Lieblingsorte in Delmenhorst zu teilen. Mit diesen Tipps haben wir eine Radtour mit Picknick geplant, über die wir in dieser Ausgabe auch noch berichten. Der Gewinn: natürlich ein **Picknickkorb!**

Juni – Zusammen in den Sommer starten

Die Badezeit beginnt – und wir wollten wissen: Mit wem wollen Sie einen schönen Tag in der Graft verbringen? Verlost haben wir eine **10er Karte für die Grafttherme** in Delmenhorst.

Juli – TrommelWIRbel!

Unser Sommerfest stand endlich an. Dafür haben wir natürlich **Bummelpässe und 2 Loungestühle** verlost! Hierfür musste nur die Begleitung unter unserem Beitrag markiert werden!

Und so geht es Monat für Monat weiter - es lohnt sich also uns zu folgen: [@wir.zuhausemacher](#)



Übrigens: Bei den Immobilienmanagern klären wir unter [@wir.immobilienmanager](#) über die verschiedensten Immobilienbegriffe auf – zum Beispiel mit einem Immobilien-Alphabet. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden!



Bestes Wetter

Bei unserer Sommer RADELTOUR

Im Mai fragten wir in den sozialen Medien nach den Lieblingsorten der Delmenhorster. Schnell kristallisierten sich drei Favoriten heraus. Unsere Aufgabe? Daraus eine besondere Fahrradrouten von Wunschort zu Wunschort planen. Mit ein bisschen Überlegung haben wir es geschafft und gemeinsam mit unseren Mietern einen tollen Nachmittag verbracht.

Erster Stopp: Hochzeitswald

Mit der Grundausrüstung Kaffee, Tee und ausreichend Kuchen steuerten wir entlang der Delme unter üppig grünen Bäumen das erste Etappenziel, den 1990 angelegten Hochzeitswald an. Zur Erinnerung an ihre Hochzeit, durften frisch gebackene Eheleute dort einen Baum pflanzen und daran eine Plakette mit dem denkwürdigen Datum anbringen. Inzwischen dürfen sich die Delmenhorster auch zu anderen Anlässen dort mit einem Baum verewigen, daher heißt der Wald jetzt Bürgerwald. Der Begriff Hochzeitswald hat sich im Sprachgebrauch allerdings bereits fest etabliert. Und auch wenn jeder dort mittlerweile einen Baum pflanzen darf, sollte dies vorher mit dem Amt Stadtgrün abgesprochen werden.

Picknick an der Wassermühle

Nur einen Katzensprung vom Hochzeitswald entfernt liegt das bei den Delmenhorstern besonders beliebte Hasbergen. Ziel dort war die Wassermühle. Jeden Samstag öffnet sie für Interessierte ihre Pforten und hält jede Menge Geschichte und Erinnerungen bereit.

Dort war es auch Zeit für ein Picknick! Der Lindenbaum am Mühlenbach lud uns dazu ein. Wir konnten ein wenig die Nase in die Sonne halten, dem Flüstern der Blätter lauschen, dem Bachplätschern im Hintergrund und dabei dufteten die

Lindenblüten betörend nach Sommer ... es fiel uns schwer, uns von diesem magischen Ort loszureißen.

Verträumte Marschlandschaft

Nach einem kurzen Besuch der Laurentius-Kirche in Hasbergen ging es weiter nach Deichhausen, durch die dort typische Marschlandschaft. Hier graben sich Wasserläufe ihren Weg, auf denen sich zu alter Zeit Bauern sogar aus Nordenham in ihren Booten auf den Weg machten, um die Wolle ihrer Schafe in die Hasberger Mühle zur Weiterverarbeitung zu bringen. Versteckt hinter dem Deich liegt verschlafen die Siedlung, die reetgedeckten und teilweise liebevoll restaurierten Häuschen aufgereiht wie auf einer Perlschnur. Auf dem Deich wird der Blick weit und offenbart die Symbiose zwischen Mensch und Natur. Am Horizont präsentieren sich die Bremer Stahlwerke und schaffen einen optischen Kontrast zum flachen Marschland, das als Landschaftsschutzgebiet zahlreichen Vögeln ein Zuhause bietet.



Von Eindrücken erfüllt

Inzwischen war es Abend geworden und wir waren erfüllt von den Eindrücken. So viel üppig verschwenderische Natur erwartet man nicht in einer Metropolregion. Das von vielen Delmenhorstern empfundene triste Grau ihrer Stadt konnten wir mit gutem Gewissen widerlegen. Wir erkundeten nur einen kleinen Teil der Möglichkeiten, die unsere Heimatstadt uns bietet. Darum – die Verabredung steht: Am Mittwoch, 27. Juli um 8.30 Uhr startet die nächste Tour, wenn das Wetter uns einigermaßen hold ist. Melden Sie sich bei Nicole Zakrzewski an, wenn wir Ihnen Lust auf mehr machen konnten.

Bewegter Montag

Bleiben Sie fit!

Montags gibt es doppeltes Programm.

Am Vormittag können Sie ab 9.00 Uhr mit Claudia Roselius walken. Treffpunkt ist der Eingang beim Bauverein und anmelden können Sie sich einfach bei Nicole Zakrzewski unter 04221-6895970.

Um 15.00 Uhr lädt Sie dann unser Vorstand Reiner Fulst zu einer Runde Qigong ein, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Kommen Sie einfach dazu!



UNSER MIETER TREFF



Nistkästen aufhängen

Neues Zuhause für die Vögel.

Die Kinder werkten ein ganzes Jahr zusammen mit Reiner Kiesewetter daran, dass unsere gefiederten Freunde bei uns ein Zuhause bekommen. Unser Gärtner Carsten Gotthardt sorgte im Frühjahr dafür, dass die Kästen in eine exponierte Lage kommen, damit die Meisen sie auch nicht verfehlen. **Zwei ganz besonders schön gestaltete Häuschen schmücken nun zwei Birken in der Strehleener Straße.**



Zocker-Club

Brettspiele von A – Z.

Im Mietertreff dürfen Sie mit Hilde Rector ganz offiziell Ihren Spieltrieb ausleben. Worauf haben Sie denn mal wieder Lust? Melden Sie sich einfach an bei Nicole Zakrzewski an unter 04221-6895970!



Putzaktion: Küche

Es blitzt und glänzt.

Nach mehr als zwei Jahren Pandemie fanden Spinnen und Staub in unserer Mieterküche ein neues Zuhause. Mit Lappen und Putzmittel eroberten wir unser Refugium zurück und brachten wieder alles auf Hochglanz. **Claudia Roselius und Waltraud Schröder hatten nach einem stärkenden Frühstück ihren Spaß dabei und jagten die ungebetenen Küchenbesitzer nach draußen.** Wir hoffen, unsere Küche in Zukunft wieder ganz oft benutzen zu können.



Schnack unter Nachbarn

Wer will noch ein Stück Kuchen?

Sie sehen: Mohn-Streuselkuchen! Sie wissen vielleicht noch nicht: Wer den Kuchen von Inge Kohlwey schon einmal probierte, wird nie wieder nein sagen. Auf jeden Fall lohnt es sich, mit einer Tasse Kaffee bei nachbarschaftlichen Gesprächen zu entspannen und sich verwöhnen zu lassen – das nächste Mal am **02. August um 14.30 Uhr.**

Müllplatz

Richtig entsorgen!

Es stehen genug Mülltonnen zur Verfügung, zeitweise werden sie sogar außer der Reihe geleert und einige Mitglieder räumen freiwillig unsere Müllplätze auf. Trotzdem sieht es dort zu oft so aus.

Unser Appell: Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall verantwortungsvoll und ordnungsgemäß.



Nach 17 Jahren

Neustart für's Vitalfrühstück.

Nach langer Abwesenheit wollen wir unser Vitalfrühstück wieder ins Leben rufen. Dabei heißt es ab jetzt: Offen sein für Neues! Das bedeutet auch, dass wir das Frühstück gemeinsam zubereiten und anschließend genießen. Schon beim letzten Mal zeichnete sich ab: Das macht Spaß!

Also, seien Sie beim nächsten Mal dabei: 26. Juli und 16. August jeweils um 08.30 Uhr.

Digital unterwegs

Handy und Tablet richtig bedienen.

Nicht jedem fällt die Bedienung von technischen Hilfsmitteln leicht. Möchten Sie mehr Sicherheit im Umgang mit Handy und Tablet gewinnen? Melden Sie sich bei Nicole Zakrzewski. **Jeden Monat findet ein Kurs dazu statt. Gibt es mal akut Probleme, vereinbaren Sie einen individuellen Termin!**



Wir helfen

Weil dieser Krieg uns ALLE ANGEHT!

Geflüchtete erzählen ...

Die Geschichte der ukrainischen Geflüchteten Olena Konechna mit ihrer Tochter

Im März 2022 waren wir gezwungen, unser Heimatland im Zusammenhang mit dem Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine zu verlassen. Das Schicksal brachte uns nach Delmenhorst und schenkte uns ein Treffen mit einer herzenguten Frau, die nicht am Unglück eines anderen vorbeiging: Frau Anastasia Kholina. Sie half uns, ein Dach über dem Kopf zu finden, umgab uns mit Fürsorge, Aufmerksamkeit und Unterstützung. Half uns bei vielen Problemen, die für uns in einem neuen Land einfach unlösbar schienen.

Meine Tochter und ich möchten Frau Kholina und dem Team vom Bauverein unsere tiefe Dankbarkeit aussprechen.



Die Flucht von Olena Konechna:

Olena Konechna und ihre Tochter hatten großes Glück, denn sie wurden auf der Flucht von einem LKW-Fahrer aufgesammelt. Er suchte über Funk einen Kollegen, der die beiden das nächste Stück mitnahm. So kamen sie direkt zu uns, denn das letzte Stück wurden sie an einem Fahrer übergeben, der eine 1-Zimmer-Wohnung bei uns bewohnt. Großzügig überließ er ihnen seine Wohnung und schlief selbst in seinem LKW. Kurz darauf kamen die Drei zu uns ins Büro, um eine Wohnung anzufragen. Relativ schnell wurde tatsächlich eine frei. Unsere Kollegin Anastasia Kholina setzte sich sehr für sie ein. Jetzt haben Mutter und Tochter eine kleine Wohnung bezogen. Der Kontakt zu ihrem Helfer, unserem Mieter, besteht noch. Sein Einsatz war außergewöhnlich.

Geflüchtete erzählen ...

Die Geschichte der ukrainischen Familie Bei

Der Begriff und das Wort „Krieg“ trägt in sich ganz viel Negatives. Diese gnadenlose und schwierige Zeit, die das Leben vieler unschuldigen Menschen und Kinder fordert.

Aber heute möchte ich nicht über das Negative schreiben, das der Krieg mit sich bringt, sondern über etwas anderes, über ein Land, das uns mit einer offenen Seele und mitfühlenden Menschen mit einem guten Herzen aufgenommen hat, die bereit

sind, in schwierigen Zeiten zu helfen. Ich habe nicht genug Worte, um Ihnen unsere Dankbarkeit für jede ukrainische Familie auszudrücken, die Sie beschützt, gewärmt, beruhigt, mit eigener Unterkunft versorgt haben und geteilt haben, was Sie haben.

Dank des Bauvereins wurde vielen ukrainischen Familien eine Unterkunft zur Verfügung gestellt, sowie ein Lager für humanitäre Hilfe für Menschen aus der Ukraine organisiert, wo sie viele nützliche Sachen bekommen können. **Das LEBEN ist der größte Wert. Kümmere dich um dich selbst, kümmere dich um deine Familie und Freunde, kümmere dich um das LEBEN.**



Hilfe für Familie Bei

Der Bauverein startete einen Spendenaufruf. Benötigt wurden Möbel, Küchenschränke und -spüle, dazu Hausrat wie Handtücher, Küchenutensilien, Bettwäsche, Hausgeräte und vieles mehr. Es kamen so viele Spenden zusammen, dass wir in einem unbewohnbaren Haus, gleich neben der Familie Bei, ein Lager einrichteten. Ganz selbstverständlich übernahmen Mutter und Tochter die „Lagerhaltung“: Nadiia und Holnara Bei sorgten für Ordnung, sortierten, organisierten die Herausgaben an andere Flüchtlinge und die Annahme neuer Hilfsgüter, behielten den Überblick darüber, was fehlte. Mutter Nadiia arbeitete von morgens bis abends. Es sprach sich unglaublich schnell herum, dass es dieses Lager gibt. An einem Tag waren über 100 Menschen dort, um sich mit Fehlendem einzudecken.



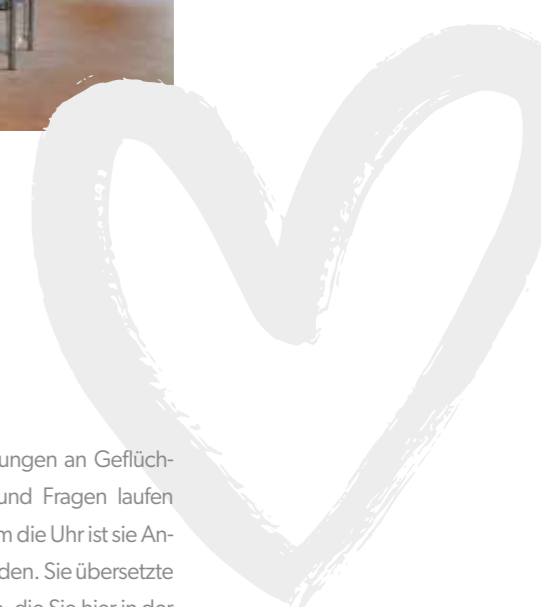
Spenden Sie bitte weiterhin – all diese Dinge werden noch immer benötigt!

Außergewöhnliches Engagement von Herzen:

Anastasia Kholina!

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat sich Anastasia Kholina über das normale Maß hinaus für Flüchtende und Hilfesuchende eingesetzt – auch in ihrer Freizeit. Sie hat Menschen um sich herum aktiviert, die kleine Hilfen übernehmen wie zum Beispiel einen Herd anklammern, die benötigte Güter sammeln und transportieren. Sie ist als Übersetzerin unterwegs und hat sowieso die ganze „Abwicklung“ der Vermietungen an die Ukrainer übernommen.

Inzwischen haben wir zehn Wohnungen an Geflüchtete vermietet. Alle Absprachen und Fragen laufen über Anastasia Kholina. Fast rund um die Uhr ist sie Ansprechpartnerin für die Hilfesuchenden. Sie übersetzte auch die beiden persönlichen Texte, die Sie hier in der Zeitung lesen können. **Ihre ganze Energie opfert sie, damit diese Menschen sich hier zuhause und aufgehoben fühlen.** Wir sind stolz darauf, sie als Kollegin an unserer Seite zu wissen.



Geburtstage, Jubiläen und Weltbewegendes

Wir gehen auf eine kleine ZEITREISE!

Jubiläen

Als Josef Koschlig und Wolfgang Schwarzer vor 50 Jahren zu uns zogen und nicht nur Mieter, sondern auch Mitglieder wurden, trugen sie ganz sicher modische Hosen „mit Schlag“, wie sie 1972 en vogue waren. Das war längst „out“ als vor 25 Jahren Hannelore Janßen, Evelyn Wührmann und Hedwig Paetow Mitglieder wurden. Es war das Jahr 1997, in dem viele Menschen den plötzlichen Unfalltod von Lady Di betrauernten.

Geburtstage

Auf dem Weg zum **100. Geburtstag** sind Wilhelmine Arnold (jetzt 99 Jahre jung) und Inna Levenberg (jetzt 96 Jahre jung). Sie haben in ihrem Leben viel erlebt, aber können sich an die wichtigen Ereignisse in ihrem Geburtsjahrzehnt wie den Versailler Vertrag, die Weimarer Republik und vor allem an die „Goldenen Zwanziger“ sicher nicht erinnern.

Gleich zu Beginn der **1930er Jahre**, die durch den 2. Weltkrieg und gleichzeitig nachhaltig vom friedvollen Wirken Mahatma Gandhis geprägt waren,

wurde Margot Bredemeyer (wir gratulieren zum 92. Geburtstag!) geboren. Ihr folgte die Jubilarin Anita Wachtendorf, die in diesem Mai ihren 90. Geburtstag feierte. Kurz darauf, 1937, wurden Hannelore Hinnerßen, Ehrengard Sadowiak und Etta Poliszuk geboren. Wir gratulieren allen zum 85. Geburtstag.

Alles Gute und bleiben Sie gesund und munter!

Wir gratulieren allen zum 85. Geburtstag.

Zum Zeitpunkt der Geburt von Hans Goldammer, Beate Liemer, Marlies Fischer und Silva Mülder herrschte in Deutschland zwar Krieg, doch die Welt war auch im Swing. So erhielt Glenn Miller die erste Goldene Schallplatte der Musikgeschichte für seine Fassung von Chattanooga Choo Choo. Wir gratulieren dem Song und vor allem unseren Mitgliedern zum 80. Geburtstag!

Gleich „sieben auf einen Streich“ haben in diesem Jahr als Mitglieder des Bauvereins ihr 75. Lebensjahr vollendet. Wir gratulieren Gabriele Gretschel, Regina Schäfer, Jacob Gottmann, Victor Brotzmann, Doris Volkmann, Sofa Malermann und Wilfried Strang. Apropos 1947 – wussten Sie, dass es seit dem Jahr die Verlosungen der „Süddeutschen Klassenlotterie“ gibt? Sie startete mit einem Gewinn von 250.000 Reichsmark.

Und was war 1952, also vor genau 70 Jahren so los? Nicht nur, dass Christiane Seidel, Ernst Bollhorst und Brigitte Benkus geborgen wurden. Nein, auch der exzentrische Modezar Jean-Paul Gautier kam zur Welt, um später den Look von Popstars wie Madonna mutiger zu machen. Unsere Geburtstagsgratulation an alle!

Es war übrigens vor 65 Jahren, also 1957, als der erste künstliche Erdsatellit „Sputnik“ in die Erdumlaufbahn gebracht wurde. Ihm folgte noch im gleichen Jahr der legendäre erste Weltraumflug in der „Sputnik 2“ mit Hündin Laika. Den damals geborenen Petra Symank, Klaus-Dieter Warrelmann, Hermann Weber, Regina Berg, Kersten Frömming, Bernd Neumann, Wolf Janke und Heinrich Loch war zu dem Zeitpunkt der erste Teddy sicher wichtiger. Wir hoffen, Sie haben alle mit Freude ihren 65. Geburtstag gefeiert.

STRASSEN- UND KANALBAU | RÖHRLÄITUNGS- UND KABELBAU | TANKSTELLEN- UND BETONBAU

ERNST PETERSHAGEN GmbH & Co. KG

Starkes Team = Starke Leistung
Komm in unser Team als:

- Auszubildender
- Elektromonteur
- Straßenbauer
- Rohrleitungsbauer

Stellenangebote unter: www.epd-bau.de

J.W. DETERING

- Landtechnisches Lohnunternehmen
- Garten- & Landschaftsbau
- Gärtnerische Pflegearbeiten
- Gartengestaltung
- Maschinelle Wildkräuterbeseitigung auf Pflasterflächen
- Bodenbearbeitung
- Baumfällung
- Ausfräsen von Baumstubben

☎ (04221) 3299
Fax (04221) 39250

28816 Stuhr · Delmenhorster Straße 327

ENGELBART
www.autohaus-engelbart.de Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

 Hauptsitz
Hasporter Damm 142-150
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-5860
Fax: 04221-6121
del@autohaus-engelbart.de

 Annenheider Str. 185
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-4216100
Fax: 04221-6121
mazda@autohaus-engelbart.de

 Hasporter Damm 155
27755 Delmenhorst
Tel: 04221-689550
Fax: 04221-6895569
kia@autohaus-engelbart.de

www.autohaus-engelbart.de

MAHNKE & KRAMER
Bedachungen GmbH
Martin Wessels Inhaber • Dachdeckermeister

M & K

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten

- Bauklempnerei
- Herstellung und Reparaturen von Dachstühlen
- Velux- und Roto-Fachbetrieb
- Fassadenverkleidung
- Flachdach-Fachverlegung
- Ziegeldach-Erneuerung

Diepholzer Str. 9 • 27751 Delmenhorst • Tel. 04221-70044 • Fax 04221-74852 • Mobil 0171-9743090
E-Mail: info@mahnke-kramer.de • Web: www.mahnke-kramer.de

Horst Wildemann GmbH

Terrassendächer
Rollläden
Markisen
Fenster
Türen

REHAU QUALITY Fenster Design

Bis zu 76% Energie sparen mit GENECO

Schulstr. 28 · 28816 Stuhr · Tel. (04221) 93250 · www.fenster-wildemann.de

Der sichere Weg nach oben

Ahrens GmbH GERÜSTBAU

Hinter der Anker 1 · 27753 Delmenhorst
Tel. (04221) 14445 · Fax (04221) 16074
E-Mail: ahrens-d@t-online.de

WÄRME - KÄLTE - WASSER - LUFT

Heizungstechnik
Klimatechnik
Sanitärtechnik ... alles aus einer Hand!

CHRISTOFFERS
Anlagen- und Gebäudetechnik

J. Christoffers GmbH & Co. KG
27755 Delmenhorst · Wissmannstraße 61
Telefon: 0 42 21 - 29 60 · www.christoffers.com

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.
Mahatma Gandhi

Perfekter Durstlöscher
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

STADTWERKGRUPPE
Klimaschutz

KAUTZ GMBH MALEREIBETRIEB

- Fassade
- Decke
- Wand
- Boden

0173 - 245 2356
malermeister-kautz.de

 **SCHWARZES ROSS**
HOTEL & RESTAURANT

Willkommen
HOCHZEITEN, FAMILIENFESTE & BETRIEBSFEIERN

Hochzeiten, runde Geburtstage, Familien- und Betriebsfeiern aller Art für Gesellschaften bis 200 Personen.

Übern Berg 2, 27777 Bookholzberg
Tel.: 04223 925 66 80
www.schwarzesross.com

www.facebook.com/RestaurantSchwarzesRoss

Diese Bank gehört den Menschen von hier.

Morgen kann kommen.
Wir machen das. Jeden Tag.

Das beeinflusst den Kurs unserer Bank entscheidend. Denn so stellen wir sicher, dass wir ausschließlich unseren Mitgliedern verpflichtet sind.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schönbek

